

**Tagung**  
des Instituts für Theologie und Politik und der Marx-Engels-Stiftung

# **Falsche Götter - Religionskritik als Kapitalismuskritik**

**Samstag, 29. Mai 2010, 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr**  
in Münster, Evangelische Studierendengemeinde, Breul 43

**Beiträge** von Prof. Dr. Dick Boer (Amsterdam), Dr. Hans-Peter Brenner (Bonn), Dr. Kuno Füssel (Andernach), Dr. Michael Ramminger (Münster), Rachel Seifert (Münster), Dr. Werner Seppmann (Gelsenkirchen), Dr. Robert Steigerwald (Eschborn)  
**Moderation:** Hermann Kopp (Düsseldorf) und Otto Meyer (Münster)

Im September letzten Jahres sprach Prof. Dr. Franz Hinkelammert, ein seit Jahrzehnten in Lateinamerika wirkender Ökonom und Befreiungstheologe, in Münster auf Einladung des Instituts für Theologie und Politik zum Thema "Kritik der politischen Ökonomie, Religionskritik und Humanismus der Praxis". Besonders bemerkenswert erscheint uns, dass Hinkelammert in seinem Vortrag sich keineswegs die häufig übliche Scheidung des "humanistischen" Marx der Frühschriften vom "Politökonomien" Marx des "Kapital" zu eigen machte, sondern herausarbeitete, wie Marx' berühmtes Diktum, aus seiner Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie von 1844 - "Die Kritik der Religion endet mit der Lehre, dass der Mensch das höchste Wesen für den Menschen sei, also mit dem kategorischen Imperativ, alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist" - auch für den späten Marx bestimmend bleibt.

Sein Vortrag enthielt gewiss manches, was aus Sicht eines "orthodoxen" Marxismus fragwürdig sein mag; aber zugleich, und vielleicht gerade deswegen, auch viel, was für einen fruchtbaren Dialog zwischen "orthodoxen" und "christlichen" Marxisten – bzw. von Marx inspirierten Christen – hilfreich sein kann. Er gab deshalb den Anstoß zu dieser Tagung.

Hinkelammerts Vortrag ist in Heft 2-2010 der Marxistischen Blätter erschienen. Bezug über: [www.marxistische-blaetter.de](http://www.marxistische-blaetter.de)

**Anmeldung: Institut für Theologie und Politik**

Friedrich-Ebert-Str. 7, MS, Tel.: 0251-524738, e-mail: [itpol@muenster.de](mailto:itpol@muenster.de)

Unkostenbeitrag 5 – 10 Euro (nach Selbsteinschätzung) für Zwischenmahlzeit und Getränke